



STATIM® G4

Kassettenautoklaven





FÜHREND

in der Infektionskontrolle

Die Sterilisation ist für gewöhnlich der letzte Schritt der Aufbereitung nach der Reinigung, Desinfektion und Wartung. Bei Instrumenten für kritische Anwendungen, für die die Sterilisation vorgeschrieben ist, erfordert dieser wichtige Schritt sowohl die korrekte Durchführung durch die Praxismitarbeiter als auch eine verlässliche Leistung des Autoklavs.

Seit über 25 Jahren machen die Effizienz, kurzen Zykluszeiten, Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit den STAT/M zu einem der weltweit meistverkauften Kassettenautoklaven. Der Einsatz von innovativen Sterilisationsprozessen (Positive Pressure Pulse Displacement – PPPD) und der DriTec-Trocknungstechnologie stellen sicher, dass Sie mithilfe des STAT/M immer ausreichend Instrumente zur Verfügung haben. Des Weiteren entspricht der STAT/M allen europäischen Normen und RKI-Anforderungen.



SciCan wurde 1957 gegründet. Das Unternehmen entwickelt und produziert hoch innovative Produkte für die Infektionskontrolle, die auf den Bedarf an Geschwindigkeit, Flexibilität und Effizienz in der modernen Arbeitswelt ausgerichtet sind.

1989 erfolgte die Entwicklung und Markteinführung einer international anerkannten Innovation im Bereich Infektionskontrolle – des STAT/M Kassettenautoklav von SciCan. Im Laufe der folgenden 25 Jahre festigte SciCan seine technologische Spitzenposition mit den Markteinführungen der HYDR/M® Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für Instrumente, der BRAVO™ Kammerautoklaven und der G4-Netzwerktechnologie.

SciCan ist weltweit führend in der Infektionskontrolle, auf die Zahnmedizin und Augenheilkunde spezialisiert und in über 100 Ländern auf der ganzen Welt tätig. Das Produktportfolio wächst weiter, um den Bedürfnissen des Marktes gerecht zu werden – innovative Produkte wie der SALUS® Wiederaufbereitungscontainer, qualitativ hochwertige Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit dem entsprechenden Reinigungs- und Desinfektionsgerät, dem STATMATIC™ Smart, und das OPT/M® Reinigungs- und Desinfektionsmittel vervollständigen das Produktsortiment.

Im Jahr 2007 eröffnete SciCan sein europäisches Hauptquartier in Deutschland. Unser Team besteht aus hochmotivierten und sachkundigen Mitarbeitern, deren Verbindungen zu Behörden, Spezialisten für Infektionskontrolle und anderen Herstellern es uns ermöglichen, rechtssichere und evidenzbasierte Informationen bereitzustellen. Wir arbeiten eng mit Spezialisten aus der Zahn- und Humanmedizin zusammen, was es uns ermöglicht, praktische Hilfen bereitzustellen und Produktverbesserungen voranzutreiben, die unseren Kunden Vorteile bieten.

Es ist meinem Team und mir sehr wichtig, insbesondere im Zeitalter von Online-Verkäufen, Ihnen nicht nur die besten Produkte, sondern auch einen Service zu bieten, durch den sich unsere Kunden gut beraten und versorgt fühlen. Bitte zögern Sie nicht, sich mit Fragen zum Thema Infektionskontrolle an uns zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Helsing (Managing Director)

STATIM G4

Kassettenautoklaven



G4-Technologie

Ermöglicht eine verlässliche Freigabe der Beladung, die Dokumentation und die Datenspeicherung; verbindet sich mit Ihren smarten Geräten oder Computern und übermittelt Zyklusdaten an sie, wodurch ein einfacher Zugriff auf Zyklusdaten und Instandhaltungsinformationen ermöglicht wird. Die G4-Technologie verbindet Ihren STATIM auf Wunsch mit spezialisierten Technikern, die Support per Remote-Zugriff durchführen können.



Kapazität

Trotz der kompakten Abmessungen bieten die STATIM-Autoklaven ausreichend Volumen für eine viel beschäftigte Praxis; das Volumen des STATIM 2000S ist ausreichend für eine Beladung mit 4 Sterilisationsbeuteln oder 1,0 kg. Der STATIM 5000S bietet Raum für bis zu 10 Sterilisationsbeutel oder eine Beladung mit 1,5 kg.



Normkonform

Konform mit EN 13060 & bietet reproduzierbare Sterilisationsergebnisse, die validiert werden können. Die Wirksamkeit der Sterilisation wurde von einer unabhängigen Forschungseinrichtung nachgewiesen.



Schonend

Die urheberrechtlich geschützte Dampf- und Trocknungstechnologie des STATIM behandelt Ihre Instrumente schonend.



Flexibles Design

Dank zwei unterschiedlicher Größen der STATIM-Geräte und einer Vielzahl an Zyklusoptionen für verpackte und unverpackte Ladungen sind die STATIM-Autoklaven ideal als eigenständiges Gerät oder als Ergänzung zu einem Kammerautoklaven.



Standards

Die Europäische Norm für Dampf-Kleinsterilisatoren (EN 13060) klassifiziert drei Arten von Sterilisationszyklen: B, S und N.

Zyklustyp	Beschreibung der zugelassenen Verwendung gemäß EN13060
S	Sterilisation von Produkten nach Herstellerangaben, einschließlich unverpackter Festkörperinstrumente und mindestens einem der Folgenden: poröse Instrumente, poröse Kleinteile, enge Lumen, einfache Hohlkörperinstrumente, einlagig verpackte Instrumente, mehrlagig verpackte Instrumente
N	Sterilisation von unverpackten Festkörperinstrumenten
B	Sterilisation von allen verpackten oder unverpackten Festkörperinstrumenten mit engem Lumen und poröse Instrumente, gemäß der in der Norm beschriebenen Prüfbeladung

Bei S-Autoklaven wie dem STATIM werden die sterilisierbaren Produktkategorien vom Hersteller angegeben. Die STATIM-Autoklaven werden von unabhängigen Forschungseinrichtungen für spezielle Instrumente getestet, einschließlich verpackter und unverpackter Hohlkörper- und Festkörperinstrumente. Die Testergebnisse zeigen an, dass verschiedene Instrumente für semi-kritische und kritische Anwendungen mit dem STATIM sicher sterilisiert werden können.

Getestete Handstücke			
SciCan	STATIS High Speeds	Bien-Air	Bora L
SciCan	STATIS Low Speeds	Midwest	Tradition
SciCan	SANAO 200L	Sirona	T1 Classic, S 40 L
SciCan	SANAO PSO	Sirona	T1 Control, TC3
Kavo	Gentle Power 25 LPA	STAR	430 SWL
Kavo	Gentleforce 7000C	W&H	TA-98LC*
Kavo	Intramatic LUX3, 20 LH	W&H	Trend HS, TC-95RM
Kavo	Super-Torque LUX/640 B	W&H	Trend LS, WD-56
NSK	ATL118040	W&H	WA-99 LT*
NSK	PanaAir	W&H	WS-75*
NSK	Ti-Max		

Die oben genannten Instrumente wurden durch unabhängige Stellen geprüft. Die Tests zeigen, dass verschiedene verpackte und unverpackte Instrumente für halb-kritische und kritische Anwendungen mit dem STATIM-Autoklav sicher sterilisiert werden können.

* Zyklus für verpackte Instrumente

Ein speziell entwickelter PCD (Process Challenge Device)-Prüfkörper steht zur Verfügung, um nachzuweisen, dass die erforderlichen Sterilisationsparameter erreicht wurden. Er kann für die tägliche Routineüberprüfung und/oder zur zusätzlichen Zyklusdokumentation verwendet werden. Des Weiteren dokumentiert der STATIM zudem seinen eigenen erfolgreichen Zyklus. Ein Mikroprozessor bricht den Zyklus ab, falls einer der überwachten Parameter von Temperatur, Druck oder Zeit nicht erreicht werden.



Konformität

STATIM 2000/5000 G4 werden konform mit den folgenden Vorgaben und Standards gefertigt:

93/42/EEC	Produkte der Klasse IIa (Richtlinie des Rates über Medizinprodukte)	EN ISO 13485:2016	Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen für regulatorische Zwecke
EN 13060: 2014	Dampf-Kleinsterilisatoren	EN ISO 14971:2012	Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
EN 61010-1:2010	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen	EN ISO 62304:2006	Medizinsoftwareprodukte
EN 61010-2-040:2015	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte	EN ISO 15223:2016	Kennzeichnung von Medizinprodukten
EN 61326-1:2013	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1		

Schonende Sterilisation und kurze Zykluszeiten – dank dem STAT/M

Anders als herkömmliche Autoklaven, die einen ganzen Wasserbehälter erhitzen, erhitzt der STAT/M nur die geringe Wassermenge, die für den jeweiligen Zyklus benötigt wird. Dadurch ist der STAT/M ein effizientes, zeit- und kostensparendes Gerät.

Die dünnen Wände aus Edelstahl der vollständig entnehmbaren Kassette (Sterilisationskammer) des STAT/M ermöglichen ein schnelles Aufheizen und Abkühlen. Dadurch kann der STAT/M kurze Zyklen und Trocknungszeiten bieten.

Dank der DriTec-Trocknungstechnologie nutzt der STAT/M die Hitze, die nach dem Sterilisationsprozess in der Kassette verbleibt, um die Instrumente schnell zu trocknen. Dank der Hitze, die in die Kassette übergeht, und den Trocknungsplatten ermöglicht der STAT/M 5000 eine schnelle Trocknung von verpackten Instrumenten.

Die modernste Dampftechnologie behandelt sowohl Festkörper- als auch Hohlkörperinstrumente schonend. Die Verwendung von Frischwasser in jedem Zyklus reduziert die Ablagerung von Öl und Rückständen.

Die Zyklen im Überblick:

Die STAT/M 2000 G4 und 5000 G4 Kassettenautoklaven liefern dramatische Verbesserungen der Prozesseffizienz dank kurzer Zykluszeiten.

Schaltfläche	Zyklus	Beladung (max.)	Sterilisationstemperatur	Sterilisationszeit (Minuten)	Zykluszeiten* (mm:ss)	
					Warmstart (max. Beladung)	Kaltstart (max. Beladung)
	Festkörper, unverpackt (N)	2000: 1,0 kg 5000: 1,5 kg	134 °C	3,5 Min.	2000: 6:45 5000: 8:45	2000: 9:15 5000: 13:15
	Festkörper, unverpackt (N)[†]		134 °C	5 Min.	2000: 8:15 5000:10:15	2000: 10:45 5000: 14:45
	Hohlkörper, unverpackt (S)		134 °C	3,5 Min.	2000: 8:05 5000:10:50	2000: 11:45 5000: 17:30
	Hohlkörper, unverpackt (S)[†]		134 °C	5 Min.	2000: 9:35 5000:12:20	2000: 13:15 5000: 19:00
	Hohlkörper, unverpackt (S)		134 °C	18 Min.	2000: 22:35 5000: 25:20	2000: 26:15 5000: 32:00
	Hohlkörper, verpackt (S)**	0,4 kg	134 °C	3,5 Min.	2000: 10:40 5000: 15:30	2000: 15:35 5000: 24:00
	Hohlkörper, verpackt (S)[†]		134 °C	5 Min.	2000: 12:10 5000: 17:00	2000: 17:05 5000: 25:30
	Hohlkörper, verpackt (S)		134 °C	18 Min.	2000: 25:10 5000: 30:00	2000: 30:05 5000: 38:30
	Gummi/Plastik (S)	0,4 kg	121 °C	15 Min.	2000: 18:40 5000: 20:20	2000: 20:15 5000: 22:50
	Gummi/Plastik (S)		121 °C	30 Min.	2000: 33:40 5000: 35:20	2000: 35:15 5000: 37:50
	Nur Lufttrocknung			Kein Sterilisationszyklus		

*Trocknung nicht enthalten

**Zyklus zur Routineüberprüfung (STAT/M PCD)

[†]Zyklus nur in Deutschland verfügbar

Validierung

Gemäß der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) § 4 Absatz 2 muss die Aufbereitung von Medizinprodukten, unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, mit geeigneten, validierten Verfahren so durchgeführt werden, dass der Erfolg dieser Verfahren – zur Sicherheit von Patienten und Personal - stets nachvollziehbar gewährleistet ist. Aus diesem Grund müssen auch Sterilisatoren und die dazugehörigen Prozesse einer Erstvalidierung und regelmäßigen Re-Validierungen unterzogen werden. Die STAT/M Autoklaven können gemäß der Richtlinien der DGKH und DGSV validiert werden.

G4-Technologie

Eine spezielle Funktion der STAT/M-Geräte ist die innovative G4-Technologie. Auf dem großen Touchscreen kann sich der Benutzer detaillierte Zyklusinformationen und aktuelle Betriebsdaten anzeigen lassen.

Dank einer integrierten Ethernet-Schnittstelle kann sich der STAT/M mit dem Praxisnetzwerk verbinden und Zyklusdaten an Ihre smarten Geräte oder Computer übermitteln, wodurch ein einfacher Zugriff auf Zyklusdaten und Instandhaltungsinfos ermöglicht wird. Um die Praxisabläufe zu optimieren, kann der STAT/M entsprechend konfiguriert werden, um die Zyklusdaten oder Fehlermeldungen per E-Mail direkt an Praxismitarbeiter oder Servicetechniker zu senden.

Die Zyklusdaten werden automatisch im Gerät auf einem USB-Massenspeichergerät gespeichert und können auch per E-Mail versandt oder über einen Netzwerkdrucker ausgedruckt werden. Diese einzigartige Funktion des STAT/M wurde speziell entwickelt, um die zunehmenden rechtlichen Anforderungen an die physische Dokumentation zu erfüllen. Die STAT/M G4-Geräte haben auch eine Funktion zur Nachverfolgung, bei der ein Nutzercode für das Freigeben einer Ladung benötigt wird.



STATIM 2000 – Belastungsbeispiele



Beladungsbeispiel 1 – Unverpackt

Instrumente	Hersteller	Art
5 Handstücke	SciCan	STATIS 1.1 ST STATIS 1.1 L STATIS 1.1 STATIS 1.5 L STATIS ML

Gewicht der Beladung [kg]: 0,420



Beladungsbeispiel 2 – Unverpackt

Instrumente	Hersteller
1 Spiegel	THOMPSON
1 Zange	THOMPSON
1 Kanüle	Ash Temple Limited
2 Scaler	HU-FRIEDY
1 Scaler	GRACEY
2 Spatel	GC - American
2 Pinzetten	Miltex

Gewicht der Beladung [kg]: 0,177



Beladungsbeispiel 3 – Unverpackt

Instrumente	Hersteller
6 Scaler	GRACEY
7 Scaler	HU-FRIEDY
1 Scaler	LM Dental

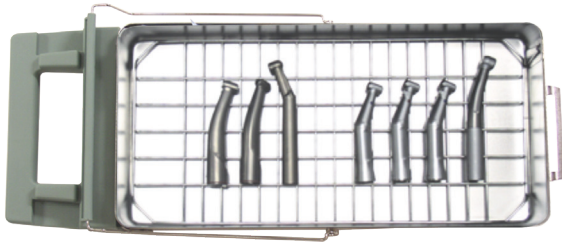
Gewicht der Beladung [kg]: 0,272



Beladungsbeispiel 4 – Verpackt

Zwei Sets an Instrumenten (14 Instrumente), verpackt

STATIM 5000 – Belastungsbeispiele



Beladungsbeispiel 1 – Unverpackt

Instrumente	Hersteller	Art
2 Handstücke	Sirona	STATIS 1.1 ST STATIS ML STATIS 1.1 STATIS 1.1 L
1 Handstück	NSK	
4 Handstücke	SciCan	

Gewicht der Beladung [kg]: 0,560



Beladungsbeispiel 2 – Unverpackt

Instrumente	Hersteller
2 Spiegel	THOMPSON
3 Scaler	GRACEY
5 Scaler	HU-FRIEDY
1 Spatel	LM Dental
2 Spatel	GC - America

Gewicht der Beladung [kg]: 0,170



Beladungsbeispiel 3 – Verpackt

Instrumente	Hersteller
4 Scaler	GRACEY
2 Scaler	HU-FRIEDY
2 Kombizangen	Orthopli Corp.
1 Zange	Miltex
1 Pinzette	

Gewicht der Beladung [kg]: 0,320



Beladungsbeispiel 4 – Verpackt

Instrumente	Hersteller
6 Scaler	GRACEY
1 Scaler	LM Dental
7 Scaler	HU-FRIEDY
2 Kombizangen	Orthopli Corp.
2 Zangen	Miltex
3 Pinzetten	

Gewicht der Beladung [kg]: 0,570

Weitere Beladungsbeispiele auf Anfrage erhältlich.

Spezifikationen

Spezifikationen		STAT/M 2000 G4	STAT/M 5000 G4
Abmessungen des Geräts:	Länge:	49,5 cm	60 cm
	Breite:	41,5 cm	41 cm
	Höhe:	15 cm	19 cm
Kassettengröße (außen):	Länge:	41 cm	49,5 cm
	Breite:	19,5 cm	19,5 cm
	Höhe:	4 cm	8 cm
Kassettengröße (innen):	Länge:	28 cm	38 cm
	Breite:	18 cm	18 cm
	Höhe:	3,5 cm	7,5 cm
Volumen der Sterilisationskammer:		1,8 l	5,1 l
Volumen des Wasserbehälters:		4,0 l	4,0 l
Gewicht (ohne Wasser):		22 Kg	34 kg
Erforderliche Abstände:	Oben:	50 mm	50 mm
	Seiten:	50 mm	50 mm
	Rückseite:	50 mm	50 mm
Erforderlicher Abstand zum Herausnehmen der Kassette:		48 cm	57 cm
Mindestfüllmenge des Wasserbehälters:		550 ml	550 ml
PRV-Wert (Druckentlastungsventil):		3 bar	3 bar
Elektrische Nennwerte:		220–240 V, 50/60 Hz, 6 A	220–240 V, 50/60 Hz, 6 A
Stromart:		Wechselstrom	Wechselstrom
Schutzklasse:		I	I
Schutz:		Abgedeckt	Abgedeckt
Umgebungstemperatur im Betrieb:		5–40 °C	5–40 °C
Schallpegel:		Durchschnittlich – 56 dB	Durchschnittlich – 56 dB
		Höchstwert – 65 dB	Höchstwert – 65 dB
Relative Luftfeuchtigkeit:		Max. 80 %	Max. 80 %
Max. Höhe über Null:		0–2000 m	0–2000 m
Max. Wasserverbrauch		268 ml/Zyklus	564 ml/Zyklus
Empfohlene Warmwasserqualität		< 5 ppm	< 5 ppm
Leitfähigkeit		< 10 µs	< 10 µs
Übermittelte Wärme insgesamt		1,047,000 Joule max.	1,645,000 Joule max.
Gewichtsbelastung mit gefülltem Tank und maximaler Kassettenbeladung		30,571 N/m ²	51,291 N/m ²

Zubehör, Ersatzteile und Verbrauchsartikel

STATIM 2000 G4

01-111770	SciCan DataLogger
01-112406S	Standard-Kassette (2000S)
01-100028S	Kassettendichtung (2000S)
01-112409S	Standard-Kassette Deckel (2000S)
01-112407S	Kassettenträyer (2000S) mit Siebträger
88-100270D	Plastikabdeckung für STATIM 2000 Kassettenträger
01-107240	Korb (2000S)
01-100207S	Kompressorfilter (2000S)
01-102119S	Mikrobiologischer Filter (2000S)
01-108262S	Medizinischer Korb mit Griffen
PSM-300	Papier für den externen Drucker Star Micro SP212FD42



STATIM 5000 G4

01-111770	SciCan DataLogger
01-112384S	Standard-Kassette komplett (5000S)
01-112509S	Erweiterte Kassette komplett (5000S)
01-106325	Container für Endoskopie-Kassette (5000S)
01-101649S	Kassettendichtung (5000S)
01-112386S	Standard-Kassette Deckel (5000S)
01-112385S	Kassettenträyer (5000S) mit Siebträger
01-101652S	Kompressorfilter (5000S)
01-102119S	Mikrobiologischer Filter (5000S)
01-107241	Korb (5000S)
01-108263S	Medizinischer Korb mit Griffen
01-104499	Kassetten-Instrumentenständer mit erweiterter Länge
01-101657S	Thermopapier (Karton mit 10 Rollen)



Silikonmatte

Verwenden Sie die StatMat-Silikonmatte, damit Ihr STATIM brandneu aussieht. Das qualitativ hochwertige Silikon des STATIM schützt vor versehentlichen Kratzern und Abrieb, wenn die Kassette oben auf dem Gerät platziert wird, und hilft gleichzeitig, Wärme abzuleiten und Oberflächen vor Beschädigungen durch Wärmeübertragung von heißen Metalloberflächen zu schützen. Die Matten sind in zwei verschiedenen Größen erhältlich, die für den STATIM 2000 und den STATIM 5000 geeignet sind.



SYS-TM Kassetten

Die robusten SYS-TM Instrumentenkassetten aus Chirurgienstahl schützen empfindliche Instrumente und ermöglichen einen sicheren und effizienten Transport und Wiederaufbereitung. Die Kassetten können sowohl für Reinigungs- und Desinfektionsgeräte als auch in Autoklaven verwendet werden. Dank der unterschiedlichen Größen der SYS-TM Instrumentenkassetten können die Kapazitäten des jeweiligen Geräts optimal genutzt werden. Mithilfe der Halterungen aus Silikon werden die Instrumente trotz nur minimalem Kontakts sicher an ihrem Platz innerhalb der Kassette gehalten. Für eine bessere Zuordnung sind die Halterungen aus Silikon auf Anfrage in verschiedenen Farben erhältlich.



Sys-TM 1

Untersuchungen,
Größe der Kassette
(7 Instrumente)
(64 x 178 x 13 mm)



Sys-TM 2

Handstücke/chirurgische
Eingriffe, Größe der
Kassette
(64 x 178 x 25 mm)



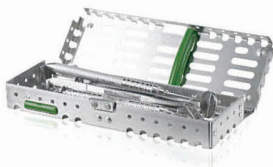
Sys-TM 3

Hygiene, Größe der
Kassette (10 Instrumente)
(114 x 178 x 13 mm)



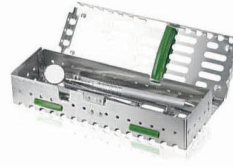
Sys-TM 4B

Operationen,
Größe der Kassette
(14 Instrumente)
(267 x 165 x 25 mm)



Sys-TM-8x2.75

Kassette in Viertelgröße
(203 x 69 x 25 mm) für
5 Instrumente



Sys-TM-8x2.75DS

Kassette in Viertelgröße,
Doppelfach
(203 x 69 x 38 mm)
für 10 Instrumente



Sys-TM-8x5.5

Kassette in halber Größe
(203 x 140 x 25 mm) für
10 Instrumente



Sys-TM-8x5.5DS

(203 x 140 x 38 mm)
für 20 Instrumente



Sys-TM-8x11

Kassette in voller Größe
(203 x 280 x 25 mm)
für 20 Instrumente



Sys-TM-8x11A

Kassette in voller Größe
(203 x 280 x 25 mm)
für 14 Instrumente
und Zubehör

Das gesamte Angebot an Lösungen von SciCan

Wir helfen Ihnen, Ihren Sterilisationsbereich und die darin eingesetzten Geräte optimal zu nutzen.



Hersteller:

SciCan Ltd.

1440 Don Mills Road, Toronto,
ON, Canada M3B 3P9

Tel.: 416-445-1600

Fax: 416-445-2727

Gebührenfrei: 1-800-667-7733

customerservice@scican.com



EU-Vertretung und Vertrieb:

SciCan GmbH

Wangener Straße 78

88299 Leutkirch

Deutschland

Tel.: +49 (0)7561 98343 - 0

Fax: +49 (0)7561 98343 - 699

customerservice_eu@scican.com

Niederlassung für Kunden in der Schweiz:

SciCan Medtech AG

Alpenstrasse 14

6300 Zug

Schweiz

Tel: +41 (0) 41-727 7027

Fax: +41 (0) 41-727 7029